

Chlodwigs Welt

Organisation von Herrschaft um 500

Wissenschaftliche Studientagung
30. September – 2. Oktober 2011
Weingarten (Oberschwaben)



Universität Tübingen
Zentrum Vormodernes Europa



Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Chlodwigs Welt

Organisation von Herrschaft um 500

Vor 1500 Jahren (511) starb mit dem Frankenherrscher Chlodwig eine der Gründungsgestalten Europas. In einer Umbruchsituation sondergleichen suchte er an das zerfallende römische Erbe anzuschließen, schuf gegen größte Widerstände ein geeintes fränkisches Großreich und prägte damit sowie nicht zuletzt mit seiner Entscheidung, das Christentum in katholischer Form anzunehmen, wirkmächtig die weitere Entwicklung. Das Gedenkdatum gibt nun Anlass, weniger den Aufstieg Chlodwigs und die Entstehung des Merowingerreiches minutiös nachzuzeichnen als vielmehr über Probleme nachzudenken, die sich unweigerlich ergeben, wenn man versucht, das politische Handeln Chlodwigs und seiner Zeitgenossen zu analysieren und zu verstehen.

Um die Bedingungen und Ausdrucksformen politischer Praxis in dieser Zeit mit neueren methodischen Ansätzen konkreter zu fassen und so einen Beitrag zur Frage nach den vielfältigen Facetten der Transformationsprozesse zwischen Spätantike und Frühmittelalter zu leisten, werden die unterschiedlichen Ebenen untersucht, auf denen sich Politik realisieren konnte: die Reichsebene, geographische Großräume, einzelne Regionen und Städte. Gesonderte Aufmerksamkeit gilt in diesem Zusammenhang dem Papst und den oströmischen bzw. byzantinischen Patriarchen. Leitfragen zielen dabei unter anderem auf das „Imperium“ als Referenzrahmen, die Repräsentation von sowie die Konkurrenzen um Herrschaft, Institutionalisierung und Verstetigung von Herrschaft, die Ausdifferenzierung geographischer, gesellschaftlicher und ideeller Herrschaftsräume (z.B. „geistlich“ und „weltlich“), Formen von Klientelbildung, aber auch auf Tradition, Imitation, Kommunikation und Transformation.

Besonders diejenigen, die sich wissenschaftlich mit der Zeit um 500 n.Chr. beschäftigen, darüber hinaus aber auch alle anderen an der Sache Interessierten laden wir herzlich nach Weingarten ins Tagungshaus der Akademie ein.

Tagungsleitung:

Dr. Dieter R. Bauer, Stuttgart
Prof. Dr. Mischa Meier, Tübingen
Prof. Dr. Steffen Patzold, Tübingen

Programm

Es besteht die Möglichkeit, bereits am Vorabend anzureisen.

Freitag, 30. September 2011

- bis 10.00 Uhr Anreise – Kaffee/Tee
- 10.30 Uhr Begrüßung (mit einleitenden Informationen)
- Einführung in das Tagungskonzept
 Prof. Dr. Steffen Patzold / Prof. Dr. Mischa Meier
- 11.15 Uhr **I. Die Herrschaft Chlodwigs – konzeptionelle Probleme und Zugriffsmöglichkeiten**
- Chlodwig
 Zwischen Biographie und Quellenkritik
 Prof. Dr. Matthias Becher, Bonn
- Der strukturelle Ansatz
 Prof. Dr. Bernhard Jussen, Frankfurt a.M.
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **II. Imperium und Kaisertum**
- Transformationen des römischen Kaisertums – das Kaisertum als Option
 Prof. Dr. Hartmut Leppin, Frankfurt a.M.
- Das Jahr 476 und die Folgen
 Prof. Dr. Mischa Meier, Tübingen
- 16.30 Uhr Kaffee/Tee
- 17.00 Uhr **III. Großräume I**
- Gallien um 500
 Überlegungen zur Integration römischer Substrukturen in die fränkische
 Herrschaft
 Prof. Dr. Stefan Esders, Berlin
- Odoakar und Theoderich
 Herrschaftsmodelle nach dem Ende des Kaisertums im Westen
 Prof. Dr. Hans-Ulrich Wiemer, Erlangen
- 18.45 Uhr Abendessen
- Angebot am Abend:
 Alamannenmuseum Weingarten

Samstag, 1. Oktober 2011

- 8.00 Uhr Morgenimpuls in der Hauskapelle

Frühstück

9.00 Uhr **IV. Großräume II**

Herrschaft „am Ende der Welt“?
Die Iberische Halbinsel *post Romam*
Dr. Sabine Panzram, Hamburg/Madrid

The World of Hugleik
The Adaptation of Southern Scandinavia to a Changing World AD 450–600
Dr. Karen Høilund Nielsen, Århus

10.45 Uhr Kaffee/Tee

11.15 Uhr **V. Regionen**

Ethnische Identität und *Imitatio imperii* in den Kodifikationen der
Barbarenkönige
Prof. Dr. Karl Ubl, Köln

Das Königtum als Medium fränkischer Herrschafts- und
Gesellschaftsorganisation um 500
Dr. Stefanie Dick, Kassel

13.00 Uhr Mittagessen

14.45 Uhr Handlungsspielräume römischer Heermeister um 500 n. Chr.
Anne Poguntke M.A., Tübingen

The Political Structure of the Burgundian Kingdom
Prof. Dr. Ian Wood, Leeds

16.30 Uhr Kaffee/Tee

17.00 Uhr Ein christlicher Herrscher
Ansichten des Bischofs Avitus von Vienne
PD Dr. Uta Heil, Erlangen

18.00 Uhr Abendessen

Angebot am Abend:
Kleines Orgelkonzert in der Basilika
an der historischen Gabler-Orgel: Stephan Debeur

Sonntag, 2. Oktober 2011

8.00 Uhr Frühstück

8.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst
in der Basilika

9.30 Uhr **VI. Die lokale Ebene**

Bischöfe und die Organisation lokaler Herrschaft in Gallien um 500
Prof. Dr. Steffen Patzold, Tübingen

Recht und die Transformationen aristokratischer Herrschaft in den Städten
des Westens, 4.–6. Jahrhundert
Dr. Sebastian Schmidt-Hofner, Heidelberg

11.15 Uhr Kaffee/Tee

11.30 Uhr Between Capital and Countryside
Municipal and Provincial Elites in Early Byzantium
Dr. Avshalom Laniado, Tel-Aviv

Lokale Herren um 500
Rang und Macht im Spiegel der Bestattungen
Prof. Dr. Sebastian Brather, Freiburg i.Br.

13.15 Uhr Mittagessen

14.45 Uhr **VII. Rom und Byzanz**

Zwischen Byzanz und Ravenna
Das Papsttum an der Wende zum 6. Jahrhundert
Prof. Dr. Hanns-Christof Brennecke, Erlangen

Finanzpolitik und Herrschaftspraxis in Byzanz
Prof. Dr. Wolfram Brandes, Frankfurt a.M.

16.30 Uhr Abschließende Gesprächsrunde

17.00 Uhr Tagungsende

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Tagungsbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung	
im Doppelzimmer	215,50 €
im Einzelzimmer	239,50 €
Studierende und Arbeitslose (nur im DZ)	99,50 €
ohne Übernachtung und Frühstück	169,50 €
Studierende und Arbeitslose	69,50 €

Ausnahmeregelungen in Härtefällen sind nach Rücksprache möglich.

Es ist grundsätzlich möglich, bereits am Donnerstagabend an- und erst am Montagfrüh abzureisen. Sie müssten dann aber zusätzlich noch jeweils eine Übernachtung mit Frühstück buchen – zum günstigeren Tagungstarif (im DZ: 23,00 €; Stud. 15,00 € / im EZ: 35,00 €). Bitte melden Sie entsprechende Wünsche unbedingt so früh als möglich an! – Abendessen wird am Donnerstag und am Sonntag im Tagungshaus selbst nicht angeboten. Da verweisen wir auf die Weingartener Gastronomie.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Im Schellenkönig 61, D-70184 Stuttgart
Telefon: +49 711 1640-600

Referatsassistentin Geschichte:
Kerstin Hopfensitz M.A.
Telefon: +49 711 1640-752; Telefax: +49 711 1640-852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir bis spätestens 16. September 2011 schriftlich auf beiliegender Karte, per Telefax oder E-Mail mit den auf der Karte genannten Angaben oder online unter <http://www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html>. Mit unserer Anmeldebestätigung wird die Anmeldung verbindlich. Bitte kommen Sie auf keinen Fall unangemeldet zur Tagung!

Bei Rücktritt von der Anmeldung zwischen 19. und 23. September (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren. – Im Normalfall gehen wir von einer uneingeschränkten Tagungsteilnahme aus.

Sie finden das Tagungsprogramm mit allen Informationen auch auf der Homepage der Akademie unter www.akademie-rs.de/veranstaltungen.html.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, D-88250 Weingarten
Telefon: +49 751 5686-0; Telefax: +49 751 5686-222

Das Tagungshaus erreichen Sie mit der Bahn über Ravensburg (zwischen Ulm und Friedrichshafen), dann mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Von dort gehen Sie zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Der Preis für die Fahrt von Ravensburg mit dem Taxi beträgt etwa 12 €.

Der Flughafen Friedrichshafen liegt nur 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Mit dem PKW auf der B 30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“ nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. – Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!

Titelbild: Taufe Chlodwigs durch Bischof Remigius von Reims
(Elfenbeintafel, 10. Jh.; Musée de Picardie, Amiens; Ausschnitt)